

Protokoll der Generalversammlung 2018

Datum: Montag, 4. Juni 2018, 1900 Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Betagtenzentrum Zum Wasserturm, Mehrzwecksaal

Anwesend: zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste

Vorstand bisher: Jürg Hofer
 Bruno Marelli
 Philipp Marseiler
 Susanne Suter
 Urs Wolfensberger
 Belinda von Niederhäusern
 Florian Stroh

Neu: Gabriele Stutz-Kilcher
 Conrad Jauslin

Protokoll: René Ackermann, Geschäftsführer BZ Zum Wasserturm

Nr	Themen
1 - 3	<p>Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers, Genehmigung der Traktandenliste, Bezeichnung der Stimmzählenden</p> <p>Jürg Hofer, Präsident, begrüsst die versammelten Vereinsmitglieder und Gäste zur Generalversammlung 2018.</p> <p>René Ackermann, Geschäftsführer, stellt sich für die Protokollführung zur Verfügung.</p> <p>Marcel Schmitt und Alfred Spitznagel stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung.</p> <p>Es wurden vorgängig keine Anträge an die GV eingereicht.</p>
	<p>Beschlüsse:</p> <p>René Ackermann wird zum Protokollführer gewählt.</p> <p>Marcel Schmitt und Alfred Spitznagel werden als Stimmzählende gewählt.</p> <p>Die fristgerecht zugestellte Traktandenliste wird genehmigt.</p>

Nr	Themen
4	<p>Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2017</p> <p>Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 2017 wurde, gemäss den Statuten, vorgängig zugestellt.</p> <p>Zum Inhalt gibt es keine Wortmeldungen.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Das Protokoll der Generalversammlung 2017 vom 22. Juni 2017 mit Datum vom 26. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt.</p>
5	<p>„In guter Betreuung alt werden“, Referat von Frau Linda Greber, Leiterin der Abteilung Langzeitpflege des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt</p> <p>Ausführungen:</p> <p>Linda Greber erläutert die Begriffe „Pflege“, „Betreuung“, „ambulant“ und „stationär“ und zeigt die Entwicklungen im Kanton auf.</p> <p>Sie informiert über die Organisation und Abläufe im Bereich Gesundheitsversorgung und stellt die verschiedenen Angebote für „Menschen im Alter“ im Kanton Basel-Stadt vor.</p> <p>Sie gibt konkrete Hinweise über das Vorgehen bei der Vermittlung eines Pflegeheimplatzes.</p> <p>Die Präsentation zum Referat wird auf der Homepage: www.bz-zumwasserturm.ch publiziert.</p>
6	<p>Bericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2017</p> <p>Jürg Hofer führt seine Einschätzung über das abgelaufene Jahr im Jahresbericht 2017 (S. 4 - 7) mündlich aus.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.</p>
7	<p>Bericht der Leiterin des Pflegedienstes</p> <p>Ursula Allemann berichtet aus dem Pflegealltag (vgl. dazu Jahresbericht 2017, Seite 11).</p>

Nr	Themen
8	<p>Genehmigung der Rechnung 2017 und Entlastung des Vorstandes</p> <p>René Ackermann präsentiert die Jahresrechnung des Ökumenischen Vereins und die Betriebsrechnung des BZ Zum Wasserturm: (Die konsolidierte Bilanz- und Erfolgsrechnung von Verein und Zentrum) finden Sie ebenfalls im Jahresbericht 2017 auf Seite 22).</p> <p>Ruedi Guggisberg trat an der GV 2017 aus dem Vorstand, hat aber in verdankenswerter Weise die Vereinsbuchhaltung und das Mitgliederwesen noch bis Ende 2017 zu Ende geführt.</p> <p>Vereinsrechnung:</p> <p>Die Mitglieder haben vor einem Jahr einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge zugestimmt, was sich positiv auf die Einnahmen auswirkt. Spenden und Fondsbeiträge sind rückläufig. Eine konstante Einnahmequelle bildet nach wie vor die Solaranlage auf dem Dach der Alterssiedlung. Der Verwaltungsaufwand blieb im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr.</p> <p>Die Vereinsrechnung schliesst bei einer Bilanzsumme von CHF 884'900 mit einem Überschuss von CHF 18'988 ab.</p> <p>Betriebsrechnung:</p> <p>Die Einnahmenseite hängt von den Tarifen ab, die mit dem Kanton für sämtliche Pflegeheime im Kanton Basel-Stadt ausgehandelt und im Rahmenvertrag 2017 – 2021 dokumentiert sind. Andererseits ist die Auslastung der Pflegebetten ein entscheidender Faktor. Zudem gehören die Mietzinsen zu den wesentlichen Einnahmenquellen.</p> <p>Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten der bestimmende Faktor. 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilen sich 47.30 Vollzeitstellen. Dazu gehören auch die 6 Auszubildenden.</p> <p>Die Sachkosten von CHF 1.6 Mio. sind relativ gut planbar. Eine Ausnahme bilden die anfallenden Reparaturen. Abschreibungen und Hypothekarzinsen stellen mit CHF 360'000 und CHF 190'000 grössere Posten dar.</p> <p>Der Betrieb schliesst das Jahr 2017 mit einem leichten Verlust von CHF 4'534 ab. Die Bilanzsumme beträgt CHF 11'442'392. Sie besteht im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen von CHF 11'053'363, einer Hypothekarschuld von CHF 10'274'600 und dem Eigenkapital von CHF 666'329.</p>

Nr	Themen
	<p>Beschluss:</p> <p>Die GV nimmt vom Bericht Kenntnis.</p> <p>Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Jahr 2017 einstimmig Entlastung.</p>
9	<p>Kenntnisnahme des Budgets 2018</p> <p>Kurze Information über das Budget 2018 mit dem Ziel einer ausgeglichenen Rechnung für das laufende Jahr. Aktuell ist der Betrieb auf Kurs.</p>
10	<p>Ersatzwahl in den Vorstand; Rücktritt von Urs Wolfensberger</p> <p>Urs Wolfensberger tritt aus dem Vorstand zurück. Jürg Hofer dankt ihm für seine äusserst wertvolle Arbeit.</p> <p>Das grosse Engagement von Urs Wolfensberger wird mit herzlichem Applaus verdankt.</p> <p>Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, 2 neue Mitglieder in den Vorstand zu wählen. Es sind dies:</p> <p>Gabriele Stutz-Kilcher aus Basel Dr. Conrad Jauslin aus Basel</p> <p>Sie stellen sich der Versammlung kurz persönlich vor.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Gabriele Stutz-Kilcher und Conrad Jauslin werden per Akklamation gewählt.</p>
11	<p>Genehmigung der neuen Statuten</p> <p>Nach seiner Prüfung der Statuten kam Jürg Hofer zum Schluss, diese grundsätzlich zu überarbeiten.</p> <p>Inhaltlich wurde die Zentrumskommission aufgelöst und der Name „Betagtenzentrum“ durch „Alterszentrum“ ersetzt. Die Kirchgemeinden werden nicht mehr als Trägerschaft erwähnt (was sie formell nie waren); ihnen wird der Status eines Patronates zugeordnet.</p>

Nr	Themen
	<p>In der Diskussion wird u.a. der Begriff Generalversammlung hinterfragt. Dieser Begriff wurde schon in den alten Statuten verwendet und rechtlich ist er absolut zulässig. Mehrere Sprechende loben den klaren Aufbau und die Verständlichkeit der neuen Statuten.</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Die Generalversammlung beschliesst die vorgeschlagene Totalrevision der Statuten anzunehmen.</p>
12	<p>Diverses</p> <p>René Ackermann verweist auf das Angebot an Informationen auf der Homepage.</p> <p>Für die Zukunft wird auch der elektronische Versand von Informationsmaterial vorbereitet. Zu diesem Zweck werden die Mitglieder gebeten, wenn möglich ihre E-Mail Adressen bekannt zu geben.</p> <p>Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge 2018 konnten aus technischen Gründen nicht fristgerecht ausgestellt werden. Sie werden im Sommer verschickt.</p>

Der Präsident:


Jürg Hofer, Dr. iur

Basel, 5. Juni 2018/RA

Für das Protokoll:


René Ackermann